

„Meine Kunst will Sinne erwecken und schärfen“

Sich in den Tiefen der Driemelschen Bilderwelten begeben

GRONAU (sh) • Kunst zum Anfassen? Mit Maßen. „Die Tage des offenen Ateliers“ laden an drei Tagen ein, hiesigen Künstlern über die Schulter zu sehen. Das reicht bei Michaela Driemel nicht aus. In ihrem kleinen Mode- und Malatelier in der Breite Straße 14 in Gronau haben die Besucher am Sonnabend, 23. August, die Wahl: Exquisite Designerkleidung aus Lodenstoff zum Anprobieren und ausgefallene Bildsujets zum schweelgerischen Betrachten.

Die Vielseitigkeit der Künstlerin ist bestechend. Ebenso wie ihre frische Art, die gleichzeitig einer kindlichen Fantasiewelt Platz einräumt. Bei allem Humor, der teilweise aus den Bildern

lacht, ist ein achtungsvoller Ernst zu spüren, der das Leben dieser Malerin bestimmt. Es ist ein Erlebnis, sich auf ihre Art zu sehen einzulassen. „Das Leben lohnt sich“, ist aus vielen ihrer Bilder zu spüren. „Meine Kunst will Sinne erwecken und schärfen, und nicht nur dem Betrachtenden, sondern auch mir selbst Wege aufzeigen zu neuen Gedanken“, sagt sie.

Wer also Lust hat, sich in den Tiefen der Driemelschen Bilderwelten zu begeben, ist herzlich eingeladen, in das Mode- und Mal-Atelier der Künstlerin einzutreten. Gerade ist Michaela Driemel von Hiddensee zurück. Zweimal in diesem Jahr hat sie dort ausgestellt, viel Neues ist dafür entstanden, vieles auch

hat sie an Neuem mitgebracht. Die Schaffenslust der diplomierten Malerin ist offenkundig, dabei ist sie weder auf eine Kunstrichtung noch auf einen bestimmten Stil festzulegen. Neu ist ihr Unterrichtsangebot, altmeisterlich in Kleinformaten zu arbeiten.

■ Eine Werbeschau

Ziel der „Tage der offenen Ateliers“, das vom Netzwerk Kultur und Heimat nun zum zweiten Mal organisiert worden ist und in Stadt und Landkreis eine Werkschau von Künstlern zwischen Hohenhameln, Holle und Bad Gandersheim, zwischen Ruthe, Elze und Grüneplan ermöglicht, sei es, so die Leiterinnen Doreen Götzky und

Kathrin Weber-Krüger, „Kunstschaffende und Kunstinteressierte miteinander ins Gespräch zu bringen.“

In der Region Gronau (23. August, 10 bis 18 Uhr) sind Michaela Driemel, der Kunsthof Gloriana in Wallenstedt, Atelier und Galerie ACRE von Angela Cremer in Rheden, Martin Klaus in Barfelde und Uwe Schmidt und Touria Alaoui in Haus Escherde dabei.

Die Eröffnungsveranstaltung „Tage der offenen Ateliers“ ist am 16. August, 10 Uhr, im Stammelbachspeicher Hildesheim. Nähere Informationen zum Programm gibt es im Internet unter www.kulturium.de sowie im Kulturbüro des Landkreises unter 05121/3093401.



Extravagante Mode aus Lodenstoff: Auch die textilen Unikate der Gronauer Künstlerin Michaela Driemel stecken voll Lebensfreude, Humor und Raffinesse.



Altmeisterliches Stilleben: Michaela Driemel bietet gezielt Unterricht, auf Kleinformaten altmeisterlich zu malen.

Fotos (3): Hartau

Acryl
nau n